

German Private Equity Barometer

3. Quartal 2003

Drittes Quartal bringt deutlichen Stimmungsaufschwung

a) aktuelle Lage

Die Geschäftslage auf dem deutschen Private Equity Markt hat sich nach einem Tief im 2. Quartal inzwischen wieder deutlich erholt. Darauf deutet das von BVK und KfW Bankengruppe erstellte German Private Equity Barometer für das Geschäftsklima auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt hin. Bemerkenswert ist das Ausmaß der Stimmungsverbesserung: Im 3. Quartal sind sowohl für den Gesamtmarkt als auch in den einzelnen Teilssegmenten „Early Stage“ und „Wachstum“ jeweils die bisher höchsten Barometerwerte im Jahresverlauf zu beobachten.

Erstmals durchbricht der Wert für den Gesamtmarkt im 3. Quartal die Nulllinie, d.h. erstmals überwiegen die positiven Geschäftslage-Einschätzungen der Beteiligungsgesellschaften. Dies ist nach Angaben der Befragten ganz wesentlich auf eine im Vergleich zu den beiden Vorquartalen freundlichere Entwicklung auf den Aktienmärkten zurückzuführen. Daneben haben sich nach Einschätzung der Beteiligungsgesellschaften die steuerlichen Rahmenbedingungen für Private Equity verbessert. Aber auch der Einfluss der allgemeinen konjunkturellen Lage wird als nicht mehr so negativ angesehen wie zuvor.

Besonders stark macht sich der Stimmungsumschwung bei Wachstumsfinanzierern bemerkbar. Doch auch die Frühphasenspezialisten verzeichnen nach eigener Einschätzung nunmehr eine – wenn auch vergleichsweise verhaltene - Verbesserung ihrer Geschäftslage, nachdem die Situation in den letzten beiden Quartalen eher gedämpft beurteilt wurde. Dennoch übersteigen im Early Stage-Segment die negative Lagebeurteilungen immer noch knapp die negativen. Dies ist vor allem auf die nach wie vor großen Schwierigkeiten bei der Einwerbung neuer Investorengelder zurückzuführen. Auch nachfrageseitig ist im Frühphasensegment noch keine durchgreifende Verbesserung der Situation feststellbar. Als negative Faktoren werden hier die (fehlende) Gründungsdynamik sowie die (mangelnde) Qualität von Finanzierungsanfragen genannt.

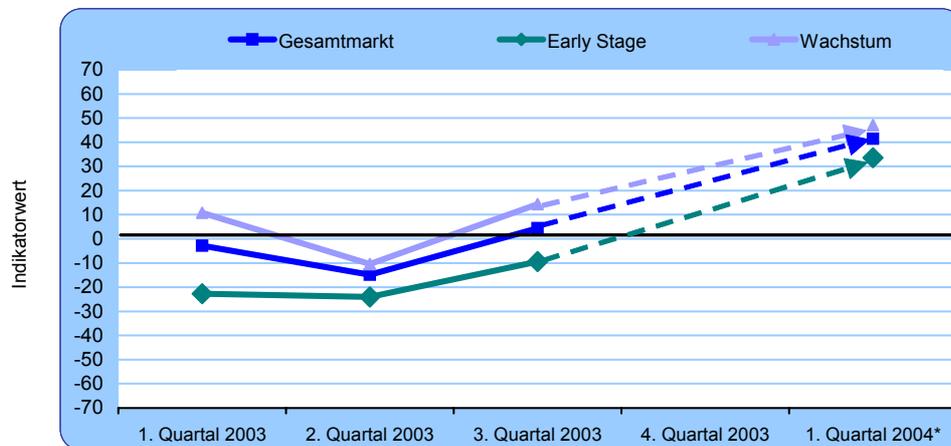
b) Erwartungen für die nächsten 6 Monate

Tatsächlich ist es auffallend, dass nicht nur die Wachstumsfinanzierer – getragen vor allem von zunehmend positiven Konjunkturaussichten und einer erwarteten Entspannung der Exit-Problematik - für die nächsten 6 Monate von einer klaren Verbesserung ihrer Geschäftslage ausgehen. Auch die Early Stage-Finanzierer blicken mit großem Optimismus in die unmittelbare Zukunft. Im Early Stage-Segment ist die Verbesserung der in 6 Monaten erwarteten

Geschäftslage gegenüber der heutigen Situation sogar am größten. Dieser Optimismus stützt sich vor allem auf die Erwartung einer zunehmenden Gründungsdynamik und einer steigenden Qualität der Finanzierungsanfragen.

German Private Equity Barometer

ermittelt in Kooperation von BVK und KfW Bankengruppe



* Prognose der Beteiligungsgesellschaften

Der Indikatorwert zeigt den Saldo aus den Prozentanteilen "guter" und "schlechter" Einschätzungen der aktuellen sowie der in 6 Monaten erwarteten Geschäftslage der Beteiligungsgesellschaften an.

Das German Private Equity Barometer wird seit November 2003 quartalsweise exklusiv im Handelsblatt publiziert.

Quelle: KfW/BVK-Erhebung